



Underwägs

Musik und Text: Christof Fankhauser

D A

1. Je - de Mor - ge machsch du di uf d So - cke, s git
2. Für i Chindsch geits geng am Sträs - sli nah,
3. Mäng - isch dänksch vi - lecht: "Das cha nid sy, jetz
dä

G A D

hu - ffe Wä - ge, Or - te wo di lo - cke u
dänksch: "Wie wär's ächt, mau dür ds Wäld - li z gah." E
Wäg da dü - re isch viel z schwär für mi." Doch

G E/G# D/A H

gschie - der als nöi - me u - me - ho - cke, schlüfsch
Haub - stung z spät da chunnsch de änd - lech a u
Gott, är hilft dir und be - glei - tet di, isch

Em A D

i die gue - te Schueh u nimmsch i ds Muu e Zäh - ner - mo - cke.
d Ho - se stöh vor Dräck o - jeh, was seit ächt d Leh - re - rin da.
im - mer da, e - gal wo - hi du geisch, är isch der - by.

D Hm G A

Ref. Schlii - che, schnaa gge, chräs - me, schlar - pe, tschau - pe, tschum - ple, lou - fe, hü - pfe,

D Hm G A

wan - dre, jo - gge, zi - ber - le, staa - be, reif - le, ren - ne, juf - le, düü - se,

D G A D

un - der - wägs gsehsch du viel, un - der - wägs

G A D G A D

lehrsch du viel un - der - wägs geits Schritt für Schritt zum Ziel.